

Sie haben interessante Themen, Berichte oder Fotos und Sie meinen: „Das muss ins Blatt!“ – dann teilen Sie uns das mit! Ihre Ansprechpartnerin für den

Tuniberg

Marianne Ambs,
Telefon 0 76 33/933 11 21

Vereine, Verbände, Gemeinden und Organisationen schicken Ihre fertigen Pressemitteilungen und ihre Fotos per E-Mail an die E-Mail-Adresse redaktion.reblandkuri-er@wzo.de.

Wildkräuter und Diptam

Tuniberg kennenlernen

Gottenheim. Am Samstag, 6. Juni, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr können Interessierte Kräuter in Hohlwegen und Weinbergen kennenlernen. Mit der Kräuterpädagogin Anne Marie Burgdorf geht es los, um gemeinsam schmackhafte Wildkräuter am Tuniberg zu finden. Treffpunkt ist der Bahnhof Gottenheim, der Eintritt beträgt 4 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Das komplette Programm interessanter Veranstaltungen gibt es unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de (RK)

Ferienbetreuung wird ausgebaut

Gottenheim baut sein Betreuungsangebot weiter aus / Im August sind noch wenige Plätze frei

Gottenheim. „Das sieht aber lecker aus“, das Abschlusssessen am letzten Freitag der Osterferien haben die Kinder und die betreuenden Frauen in der Schulküche der Grundschule selbst gekocht. Auf Wunsch der Kinder gibt es Lasagne. Dazu haben Karen Hunn und Sabine Osterheld verschiedene Salate vorbereitet – für die gesunden Vitamine. Hungrig machen sich die Kinder ans Essen. Sie haben spannende und interessante Tage in der Osterferienbetreuung der Gemeinde Gottenheim hinter sich – Ausflüge, Basteln, Bauen und Kochen gehörten genauso zum Angebot wie Nähen und Backen.

Für Bürgermeister Christian Riesterer ist ein gutes Betreuungsangebot für Kinder ab einem Jahr ein unerlässlicher Beitrag zu einer familienfreundlichen Gemeinde mit einer zeitgemäßen sozialen Infrastruktur. Neben der Betreuung der Kleinkinder ab einem Jahr, die in Gottenheim von der „Schatzinsel“ abgedeckt wird, ist auch die Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder ein wichtiger Beitrag im Netz des Betreuungskonzeptes. „Nur durch eine umfassende Betreuung der Kinder ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf heute möglich; das gilt im ländlichen Raum ge-



Karen Hunn und Sabine Osterheld servierten das Abschlusssessen der Ferienbetreuung in den Osterferien.

Foto: ma

nauso wie in der Stadt“, so der Bürgermeister.

Daher wurde nach der erfolgreichen Ausweitung der Sommerferienbetreuung im vergangenen Jahr, dieses Jahr ein neuer Baustein angeboten: die Betreuung in den Osterferien. In den Sommerferien wird darüber hinaus in diesem Jahr sechs Wochen lang eine Betreuungsmöglichkeit bestehen. Dieses Angebot von der Gemeinde wurde möglich durch die Aufstockung des Personals in der Kernzeitbetreuung. Karen Hunn (Leitung), Elke Selinger und Sabine Osterheld übernehmen während der Schulzeit die Kernzeitbetreuung mit Mittagessen in der Grundschule und sind auch für die Konzeption und Umsetzung der Ferienbetreuung zuständig. Mit viel Engagement, tollen Ideen und

einem offenen pädagogischen Konzept gehen die drei Frauen an ihre Aufgabe heran: In den Osterferien wurden zum Beispiel mit dem Bauhof der Gemeinde Holzhausen gesägt, es wurden Schürzen und Frisbees genäht, Ausflüge zum Ameisenpfad im Bötzingen Wald und in das Naturkundemuseum in Freiburg standen auf dem Programm, es wurde gekocht und gebacken – und darüber hinaus gab es genügend Freiraum für Spiel, Spaß und Entspannung.

„In der ersten Woche der Osterferien haben wir sieben Kinder betreut, in der zweiten Woche waren es sogar elf Kinder. Dabei war die Zusammensetzung ganz unterschiedlich. In der ersten Woche hatten wir eine Gruppe mit vielen Jungs und nur einem Mädchen, in der

zweiten Woche waren mehr Mädchen als Jungs angemeldet – darauf haben wir uns mit unserem Angebot eingestellt“, erzählt Karen Hunn am Ende der zwei Betreuungswochen. Es war ein Versuch, der als voller Erfolg gewertet werden kann: Die Ferienbetreuung für Schulkinder in den Osterferien war schnell ausgebucht und hat Kindern und Betreuerinnen Spaß gemacht. Auch die Nachfrage für die Sommerferienbetreuung für Kinder von drei bis zwölf Jahren sei groß. Einige Plätze gebe es aber noch in den beiden Augustwochen vom 10. August bis zum 21. August, wie Karen Hunn berichtet. Eine Woche ist jeweils verbindlich buchbar. Die Sommerferienbetreuung steht unter dem Motto „Natur mit allen Sinnen genießen“. Viele interessante Angebote werden wieder dabei sein. Das Team um Karen Hunn kooperiert bei der Ausgestaltung des Angebots mit der Gemeindeverwaltung und Gottenheimer Vereinen. Die Betreuung findet in der Grundschule und (je nach Witterung) an anderen Plätzen im Dorf statt.

Marianne Ambs

Weitere Informationen zu freien Plätzen, zur Anmeldung und zum Angebot der Sommerferienbetreuung gibt es bei Karen Hunn, Kernzeitbetreuung Rappelkiste in der Grundschule (Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 9 Uhr und 12.15 Uhr bis 14.15 Uhr), Telefon 0 76 65/5 29 00 67.